



## HM wirkt! Spaziergang Süßer Süden

Dauer: ca. 1 h 5 min | Strecke: ca. 4 km | Orte: 6

Kommen Sie den Wirkungsorten der Hochschule München auf die Spur.

Sie setzen den Spaziergang Historisches Herz fort oder starten mit diesem Spaziergang am Münchner Stadtmuseum, dessen Plakat für die Dauerausstellung von Leonie Dauenhauer, einer ehemaligen Studentin der Hochschule München, entworfen wurde.

Weiter geht es quer über den Sankt-Jakobs-Platz. Sie gehen rechts an der Ohel-Jakob-Synagoge und dem Jüdischen Museum vorbei und kommen so zum Unteren Anger. Hier gehen Sie geradeaus, bis Sie an die Hauptfeuerwache gelangen. Sie kreuzen, weiter geradeaus gehend, den Altstadtring (Blumenstraße) und gelangen so in die Angertorstraße. Am Ende der Angertorstraße biegen Sie rechts in die Müllerstraße ein. Sie gehen die Müllerstraße auf der rechten Seite bis zur Hausnummer 54 entlang. Dort befindet sich der Mystery Room von Konstantin Graf von Keyserlingk, der mit Unterstützung des Strascheg Center for Entrepreneurship, dem Gründungszentrum der Hochschule München, sein Unternehmen aufbaute.

Nun drehen Sie sich um und gehen die Müllerstraße in die Richtung, aus der Sie gekommen sind, zurück – bis zur Kreuzung Corneliusstraße. Mit großen Buchstaben erwartet Sie hier das „Bellevue di Monaco“ unserem nächsten Zwischenstopp. Vielleicht wollen Sie eine kleine Pause machen und bei einer Tasse Kaffee mehr über das Informationscafé für Menschen unterschiedlichster Herkunft – für Geflüchtete und Münchner – lesen. Dabei können Sie an einem, von Prof. Florian Petri und 15 DesignstudentInnen der Hochschule München entworfenen, Stuhl- und Tischmodelle sitzen.

Weiter geht es auf der Corneliusstraße in Richtung Gärtnerplatz, auf dem Sie die Abzweigung in die Reichenbachstraße, und so direkt Kurs auf die Eisdiele des verrückten Eismachers in der Fraunhoferstraße 42, nehmen. HM-Absolvent Matthias Münz hat sich direkt nach seinem Tourismusmanagementstudium einen Traum verwirklicht und sich mit einer Eisdiele selbständig gemacht. Sie ist bekannt für ihre ausgefallenen Eissorten - probieren Sie doch gleich mal eine.

Weiter geht es auf der Reichenbachbrücke über die Isar. Unser nächstes Ziel, das Deutsche Museum, ist schon in Sichtweite. Biegen Sie direkt nach der Brücke links in die Grünanlage ein und gehen dann geradeaus bis zur Zenneckbrücke, dem südlichen Ausgang des Museums. Dem Gründer des Deutschen Museums, Oskar von Miller, wurde das Polytechnikum, die größte Vorgängerinstitution der HM, gewidmet. Wussten Sie, dass in Erinnerung an Oskar von Miller, jährlich die „Oskars“ an der Hochschule München für akademische Leistungen verliehen werden?

Zur letzten Station des Spaziergangs Süßer Süden gelangen Sie, wenn Sie gegenüber der Zenneckbrücke, der Schwarzstraße auf den Paulanerplatz folgen. Ab hier ist der weitere Weg etwas trickreich zu finden: Gehen Sie weiter geradeaus und nehmen Sie den letzten Weg rechts durch die Häuser und danach gleich links. Gehen Sie über einen kleinen Steg und gleich danach rechts in die Quellenstraße. Es folgt linker Hand eine Weggabelung, die rechts oder links den Berg hinaufführt. Sie nehmen die rechte Abzweigung, kommen so zur Hochstraße und biegen rechts in diese ein. Danach gehen Sie immer geradeaus, bis Sie zur Hausnummer 77 gelangen und somit zum Ende des Spaziergangs, zum Paulaner am

Nockherberg. Vielleicht haben Sie Lust auf eine Stärkung? Vielleicht ist Ihnen beim Betreten des Lokals das Licht aufgefallen? Lichtplaner Johannes Zauner, Doktorand an der Fakultät

für angewandte Naturwissenschaften und Mechatronik der HM, rückte Braukessel und Ausschank ins richtige Licht und machte dadurch aus alltäglichen Gegenständen einen Hingucker.

*Fragen, Wünsche und Anregungen: [jubilaeum@hm.edu](mailto:jubilaeum@hm.edu)*

